

ANFRAGE von Dr. Christoph Mörgeli (SVP, Stäfa)

betreffend öffentliche Ausschreibungen zur Vermietung kommerzieller Flächen auf dem Flughafen Zürich-Kloten

Die angespannte Finanzlage des Kantons Zürich erfordert neben Sparmassnahmen auch eine Optimierung der Erträge aus der wirtschaftlichen Tätigkeit der öffentlichen und gemischtwirtschaftlichen Hand zugunsten des Steuerzahlers. Dazu gehört die Bewirtschaftung von kommerziell genutzten Liegenschaften und Einrichtungen. Eine der wesentlichsten Liegenschaften mit beträchtlichen Einrichtungen im genannten Sinne stellt der Flughafen Zürich-Kloten dar. Der Kanton Zürich wird bei der vorgesehenen neuen Flughafen-Aktiengesellschaft wichtigster Teilhaber sein und dementsprechend an den Gewinnen partizipieren. Somit besteht ein wichtiges öffentliches Interesse an der Optimierung der Einnahmen aus dieser Quelle. Neben den verschiedenen Gebühren aus dem Flugbetrieb fallen bei einem modernen Flughafen die Einnahmen aus der Vermietung von Flächen für Büros, Läden und Restaurants stark ins Gewicht. Besonders ergiebige Einnahmequellen stellen die Duty-Free-Geschäfte dar, weil durch die Steuervorteile - insbesondere bei Tabakwaren und Alkohol - hohe Margen erzielt werden, an denen der Flughafen und damit der Kanton Zürich mit hohen Konzessionsgebühren und Mieten profitieren kann. Durch die Abschaffung des Duty-Free-Einzelhandels für Reisende innerhalb der EU dürften auf dem Flughafen Zürich-Kloten die Umsätze dieser Sparte noch markant ansteigen. Die nachfolgenden Fragen betreffen die Praxis der letzten zehn Jahre und den Ausblick auf die künftige Vorgehensweise bei Neuvermietungen und bei Vertragsverlängerungen.

1. Welche Verkaufsflächen für Duty-Free auf dem Flughafen Zürich-Kloten wurden öffentlich zur Vermietung ausgeschrieben? In welcher Form erfolgten die Ausschreibungen? Wie viele Bewerber (ungefährer Durchschnitt) reichten jeweils Offerten ein? Nach welchen Kriterien erfolgten die Zuschläge?
2. Welche Verkaufsflächen für Duty-Free wurden ohne öffentliche Ausschreibung vermietet? Nach welchen Kriterien erfolgten die Vermietungen?
3. Welche anderen Ladenflächen und Restaurants wurden öffentlich zur Vermietung ausgeschrieben? In welcher Form erfolgten die Ausschreibungen? Wie viele Bewerber (ungefährer Durchschnitt) reichten jeweils Offerten ein? Nach welchen Kriterien erfolgten die Zuschläge?
4. Welche Ladenflächen und Restaurants wurden ohne öffentliche Ausschreibungen vermietet? Nach welchen Kriterien erfolgten die Vermietungen?
5. Wird die bisherige Praxis bei Vermietungen von kommerziell genutzten Flächen auf dem Flughafen Zürich-Kloten fortgesetzt oder sind Änderungen vorgesehen?

Dr. Christoph Mörgeli